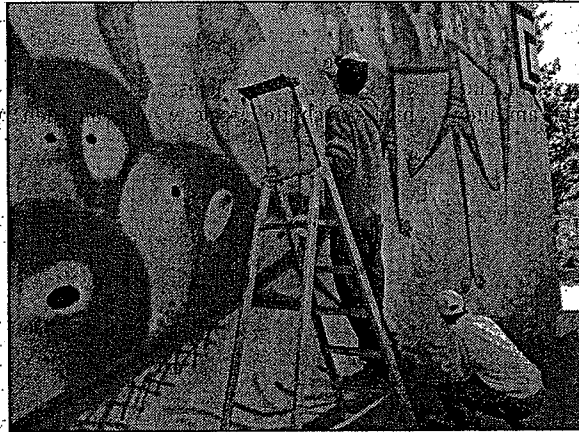


# Hufeländer sprayten legal

**P**ankow ohne Tags« heißt die Sponsoring-Aktion von Ralf Hillenberg aus Karow. Dem Ziel ist das Mitglied des Berliner Abgeordnetenhauses kürzlich wieder ein Stückchen näher gekommen. Im März startete er in der Bucher Hufeland-Oberschule in der Karower Chaussee 97 sein nunmehr 5. Anti-Graffiti-Projekt an einer Pankower Bildungseinrichtung. Die stark mit Graffiti verunstaltete Sporthalle erfuhr eine individuelle Gestaltung durch ehemalige Hufeland-Schüler. Sportlehrer Stephan Kaufhold betreute die jungen Sprayer. Einzige Bedingung – ein sportliches Motiv sollte die Fassade der Halle zieren. Entstanden sind ein Fußballstadion und ein Meer von Zuschauern. Über Geschmack lässt sich streiten, den jungen Kreativen gefällt's. »Die Aktion macht Spaß«, erklärten sie. »man kann in Ruhe sprayen, keiner meckert, es kostet nichts und andere Sprayer nehmen das Wandbild anerkennend wahr.« Auch die anderen Fassadenseiten erhielten ein neues



Outfit. Hier waren die Hufeländer am Werk, die gegenwärtig noch die Schulbank drücken. Im Rahmen einer Freizeit-AG haben sie sich farblich geäußert. Sponsor Hillenberg besuchte die Turnhalle und zeigte sich zufrieden. »750 Euro habe

ich hier gespendet. Man sieht, wie mit relativ geringen Mitteln etwas Gutes zustande kommt.« Die Geldsumme, die sich während der monatlichen von ihm organisierten Preisskatrunden ansammelt, ist bereits wieder auf 4 000 Euro angewachsen. Die nächsten Graffiti-Aktionen können ins Auge gefasst werden. Eine Schule in Französisch Buchholz und die Bibliothek in Neu-Karow sind die folgenden Stationen auf dem Weg zu »Pankow ohne Tags«. K.S. Wer sich selbst engagieren will: nächster Preisskat-Termin ist am 1. Juni, 17-18 Uhr in der Gaststätte »Tante Erna« in Buch, Röbbellweg 2.

